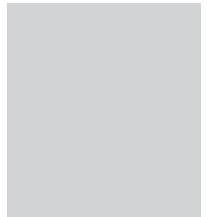
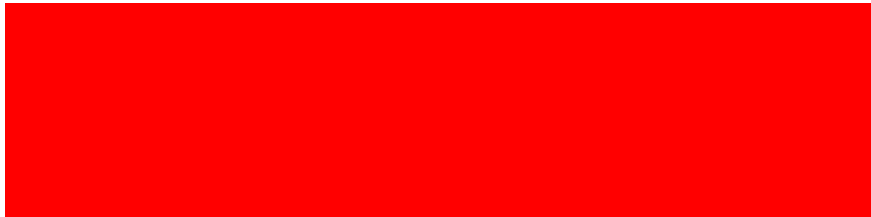




Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

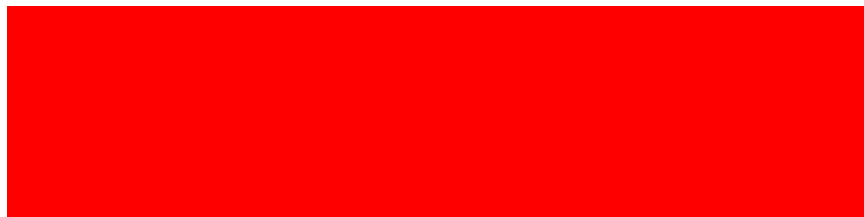


Düsseldorf, 03.02.2011

**Branchenseminar für das Netzwerk der
Beschäftigtenvertretungen der Beruflichen Weiterbildung in
NRW**

Dipl.-Volksw. Matthias Elvenkemper

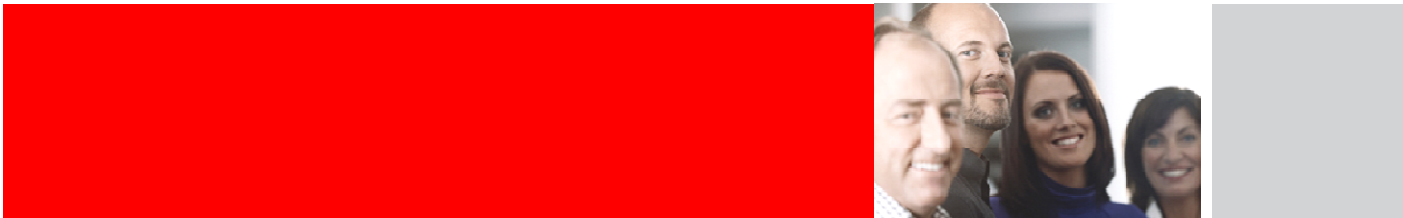
Regionales Einkaufszentrum NRW



Entwicklung der Haushaltsmittel für Aus- und Weiterbildung i.w.S.

	Haushaltsmittel für Weiterbildung (SGB III und SGB II) inkl. WeGebAU/IFlaS ohne Reha-Umschulung					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
NRW	236.129.292	231.320.155	252.577.784	338.297.142	518.395.770	465.973.499
Bundesgebiet	1.120.148.239	1.155.359.113	1.199.602.221	1.559.494.800	2.327.122.033	2.149.610.101

	Haushaltsmittel für Jugendlichenmaßnahmen (SGB III und SGB II) inkl. Sonderprogramme und Reha (ohne WfBM)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
NRW	522.674.049	480.990.072	488.260.812	539.501.100	575.003.435	588.414.137
Bundesgebiet	3.003.185.431	2.693.017.022	2.694.696.860	2.754.771.676	2.794.684.035	2.772.952.393



Vergabemaßnahmen in NRW 2010

Anteile am Auftragsvolumen:

- | | |
|--|--------|
| ➤ § 46 SGB III (inkl. § 37/48 SGB III a.F.): | 38,7% |
| ➤ Berufsvorbereitung inkl. Reha: | 8,4% |
| ➤ Benachteiligtenförderung (BaE, abH, Reha-Ausb.): | 46,1% |
| ➤ Sonstige Maßnahmen: | 6,8% |
| ➤ Rechtskreis SGB III: | 55,25% |
| ➤ Rechtskreis SGB II: | 44,75% |

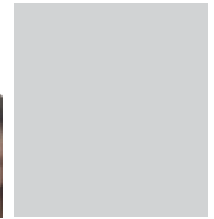


Vergabemaßnahmen in NRW 2010

- **125.125 Teilnehmer bzw. Teilnehmerplätze**
- **Davon 38.870 SGB III; 86.255 SGB II**
- **Davon Standardprodukte 65,25%; individuelle Produkte 34,75%**

Art der Vergabe (Anteile am Auftragsvolumen):

- **Anteil Öffentliche Ausschreibungen: 56,4%**
- **Anteil Beschränkte Ausschreibungen: 0,2%**
- **Anteil Freihändige Vergaben: 3,0%**
- **Anteil Optionsziehungen: 38,2%**
- **Vertragsflexibilisierungen: 2,1%**



Wettbewerbsintensität bei Ausschreibungen in NRW 2010

- **Im Jahr 2010 wurden vom REZ NRW 1.823 Lose ausgeschrieben, davon wurden 1.695 Lose vergeben.**
- **Es gingen 5.184 Angebote ein.**
- **Lediglich auf 23 Lose gingen mehr als 10 Angebote ein.**
- **Auf 294 Lose wurde nur je 1 Angebot abgegeben.**
- **Der Zuschlag auf die 1.695 Lose wurde an über 200 verschiedene Auftragnehmer erteilt.**
- **7 Auftragnehmer erhielten mehr als 50 Zuschlüsse (keiner über 90)**
- **Die 5 größten Trägerverbünde hatten einen Anteil am Gesamtvergabevolumen von 29,0%**



Wettbewerbsintensität bei Ausschreibungen in NRW 2010

- **Die 5 Agenturbezirke mit der höchsten Zahl von Angeboten pro Los sind:**
Köln, Dortmund, Oberhausen, Essen, Münster
- **Die 5 Agenturbezirke mit der niedrigsten Zahl von Angeboten pro Los sind:**
Wesel, Paderborn, Coesfeld, Meschede, Soest
- **Im Rechtskreis SGB II stark unterdurchschnittlich beboten:**
Rhein-Erft-Kreis, Kreis Warendorf, Kreis Unna



Qualitätssicherung im Vergabeverfahren

- Formelle Wertung der Angebote: Prüfung von Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit der Bieter. 2010 wurden 9,3% der Angebote formell ausgeschlossen.
- Inhaltliche Ausgestaltung der Produkte, Anforderungen an das Personal (inkl. erforderlicher Qualifikation) und Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung werden konkret beschrieben und mit Qualitätskriterien hinterlegt.
- Fachliche Wertung: In die engere Auswahl kommen nur Angebote, die grundsätzlich die geforderte Qualität abbilden. 2010 wurden 18,1% der Angebote fachlich ausgeschlossen.
- Mit der erweiterten Richtwertmethode wird der wirtschaftlichste Bieter ermittelt. Ein höherer Preis wird von höherer Qualität überkompensiert (siehe nächste Folie). 2010 war nur in 515 Fällen das wirtschaftlichste zugleich das preislich günstigste Angebot.



■ UfAB-Beispiel

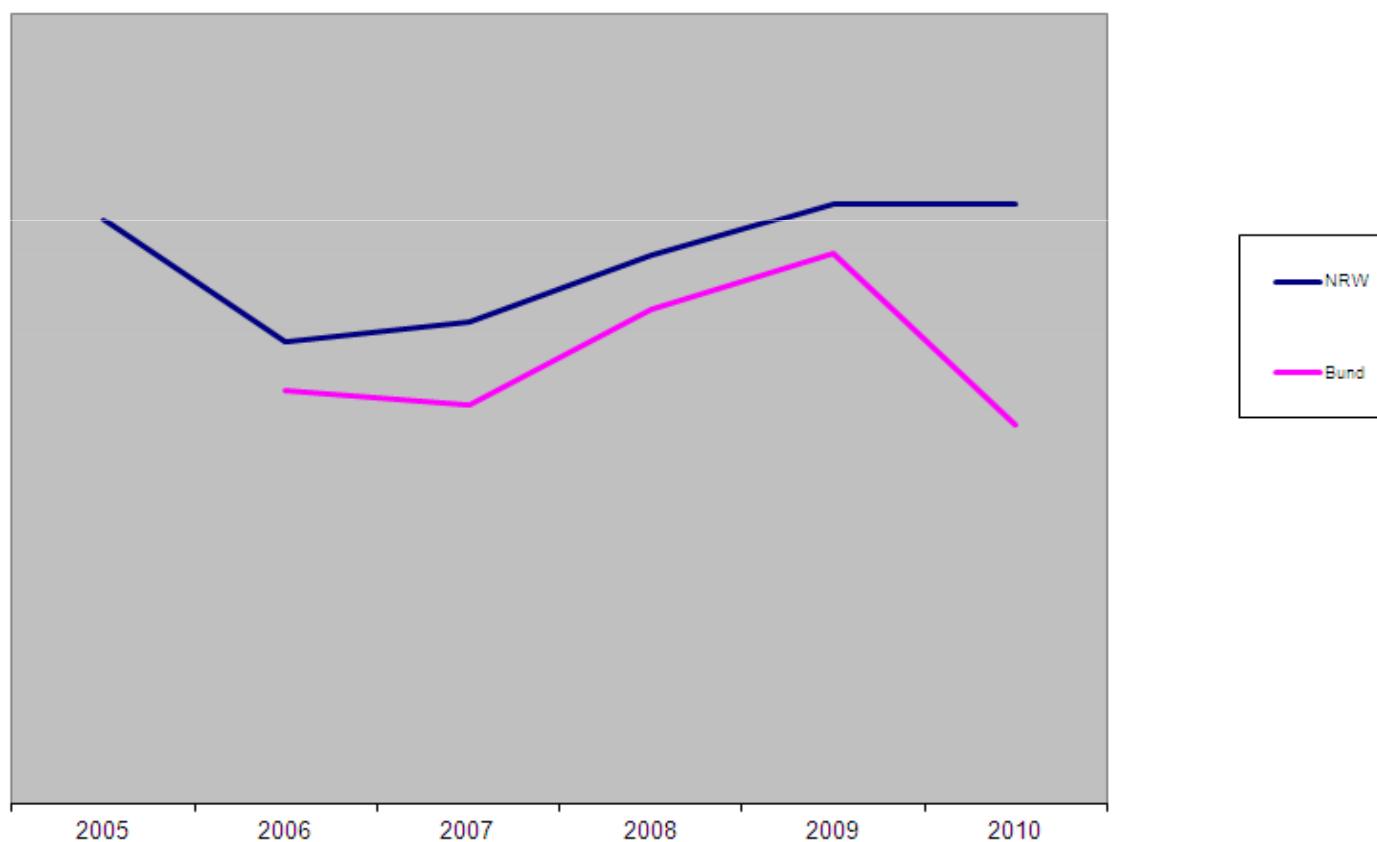
REZ:	Nordrhein-Westfalen	# als Preisindex
Vergabe-Nr.:	301-09-10011	d.h. günstigster
Los-Nr.:		Preis = 100

Bieter	Gesamtsumme Leistungspunkte	Angebotspreis #	Kennzahl für Leistungs- Preis- Verhältnis	Innerhalb Korridor	Summe der Leistungspunkte aus B.4.2 und B.4.3	Zuschlag
A	71.714,29	146,90	48.818,44	ja	35.714,29	ja
B	0,00	120,20	0,00	nein		nein
C	55.984,62	149,50	37.447,90	nein		nein
D	54.237,36	100,00	54.237,36	ja	26.637,36	nein
Korridor von		54.237,36	bis	48.813,62		



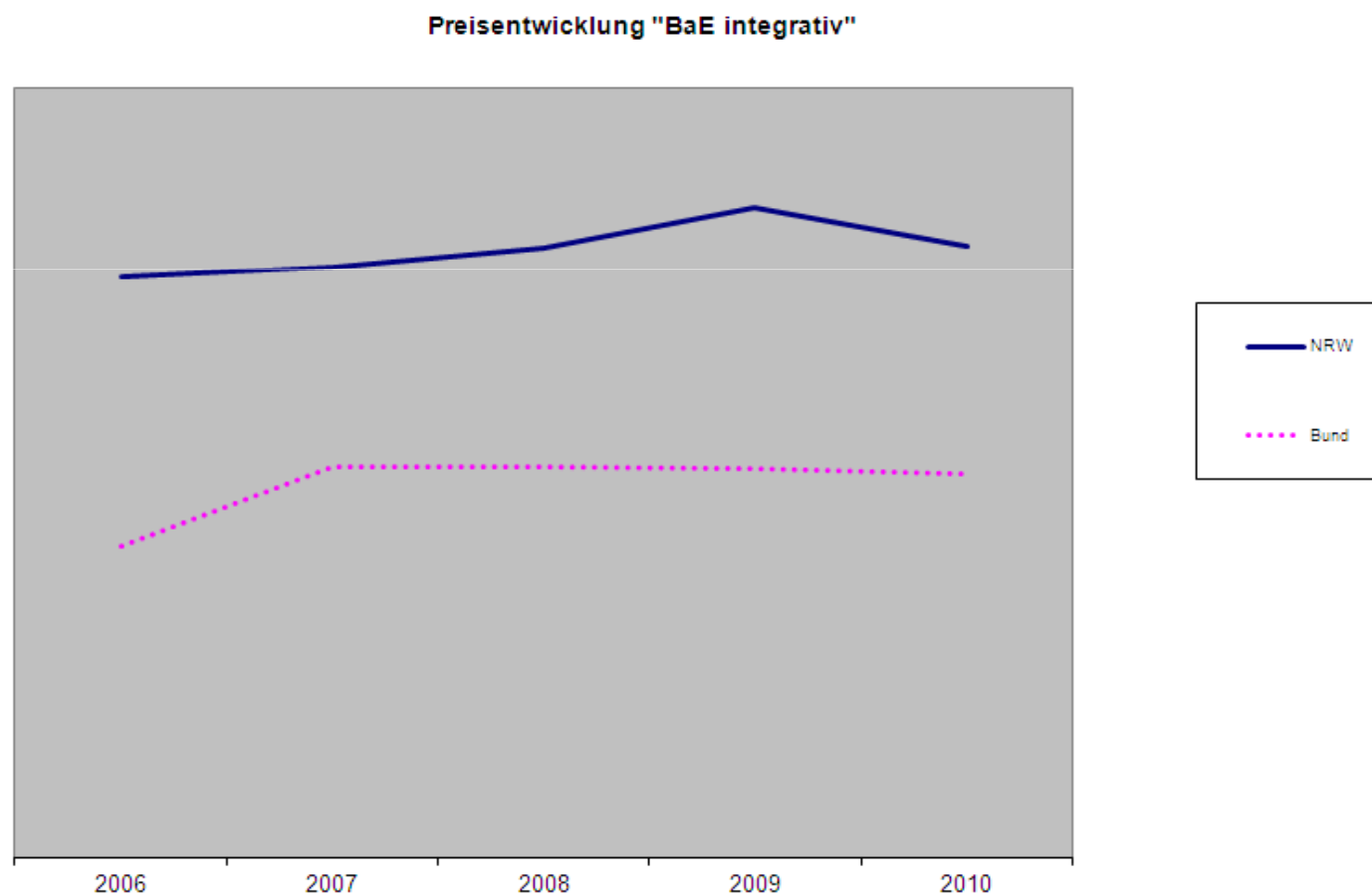
Preisentwicklung Arbeitsmarktdienstleistungen NRW im Vergleich zum Bund

Preisentwicklung "ausbildungsbegleitende Hilfen"





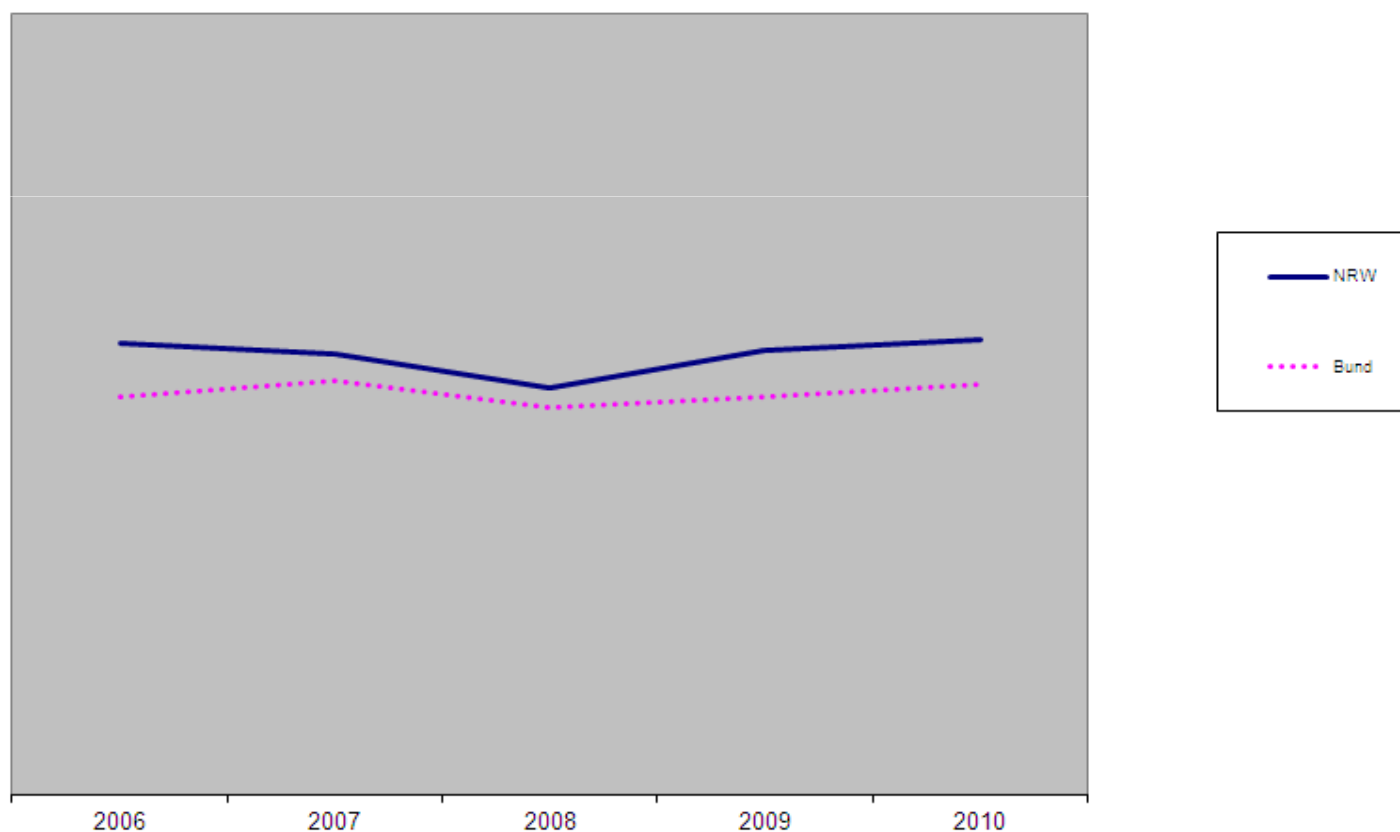
Preisentwicklung Arbeitsmarktdienstleistungen NRW im Vergleich zum Bund





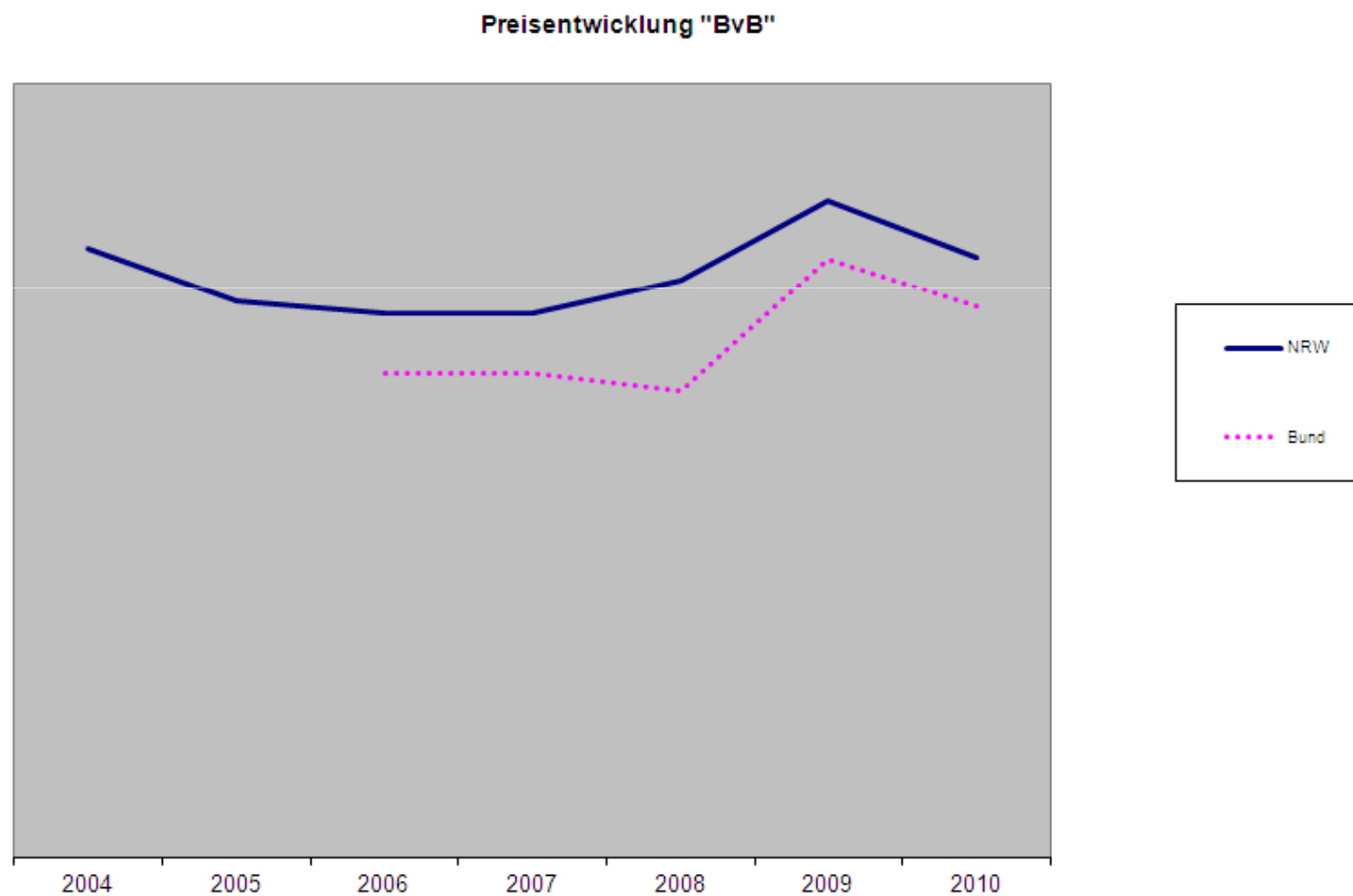
Preisentwicklung Arbeitsmarktdienstleistungen NRW im Vergleich zum Bund

Preisentwicklung "BaE kooperativ"





Preisentwicklung Arbeitsmarktdienstleistungen NRW im Vergleich zum Bund





Preisentwicklung Arbeitsmarktdienstleistungen NRW im Vergleich zum Bund

Preisentwicklung "Trainingsmaßnahmen"





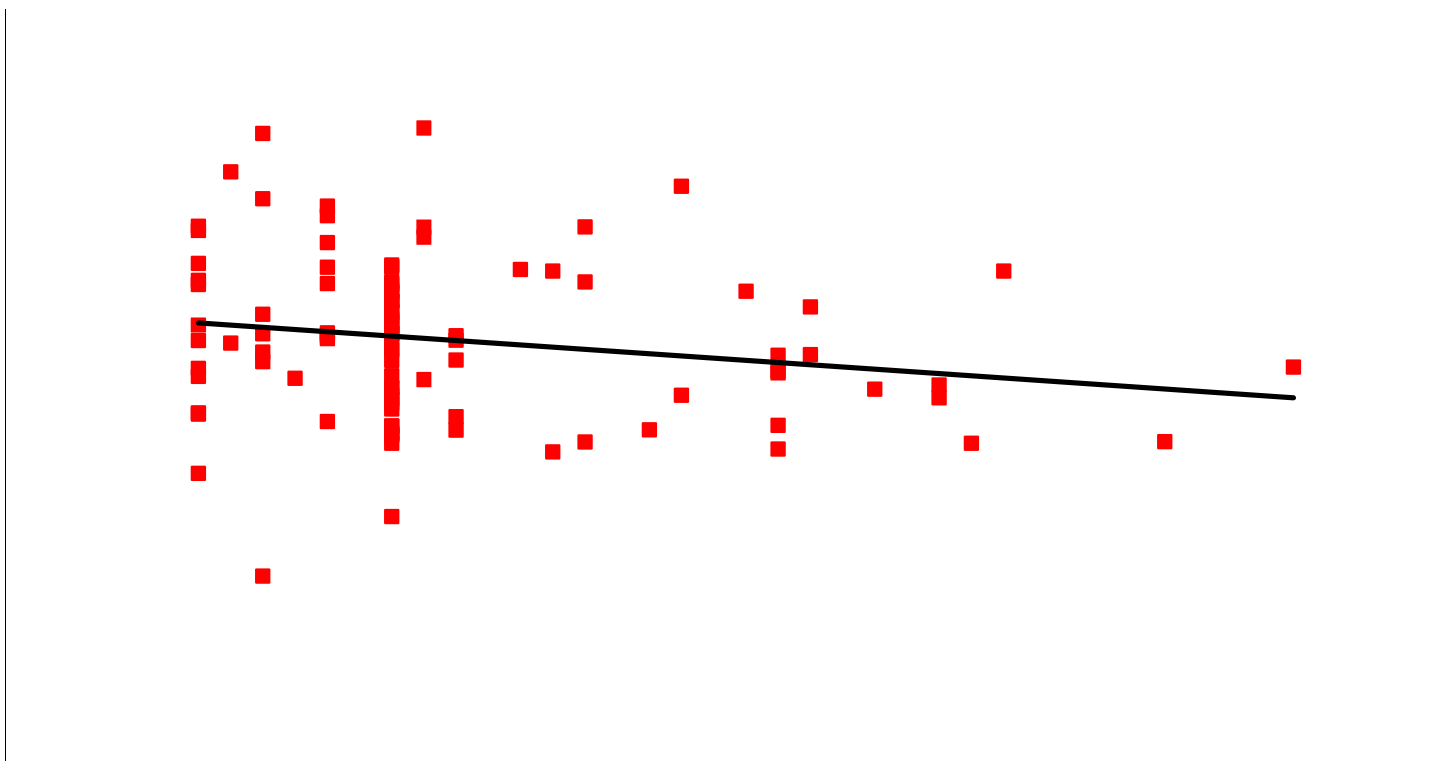
Spreizung der Preise für Arbeitsmarktdienstleistungen in NRW 2010

- **Die Diagramme auf den Seiten 8 bis 12 zeigten die teilnehmergewichteten Durchschnittspreise.**
- **Die Spreizung um den jeweiligen Durchschnittspreis ist bei jeder Arbeitsmarktdienstleistung sehr groß.**
- **Beispielhaft sind auf den folgenden Seiten 14 bis 17 die tatsächlichen Zuschlagspreise der volumenmäßig bedeutendsten Maßnahmen für Jugendliche/junge Erwachsene im Verhältnis zur Teilnehmerzahl abgebildet.**



Spreizung der Preise für Arbeitsmarktdienstleistungen in NRW 2010

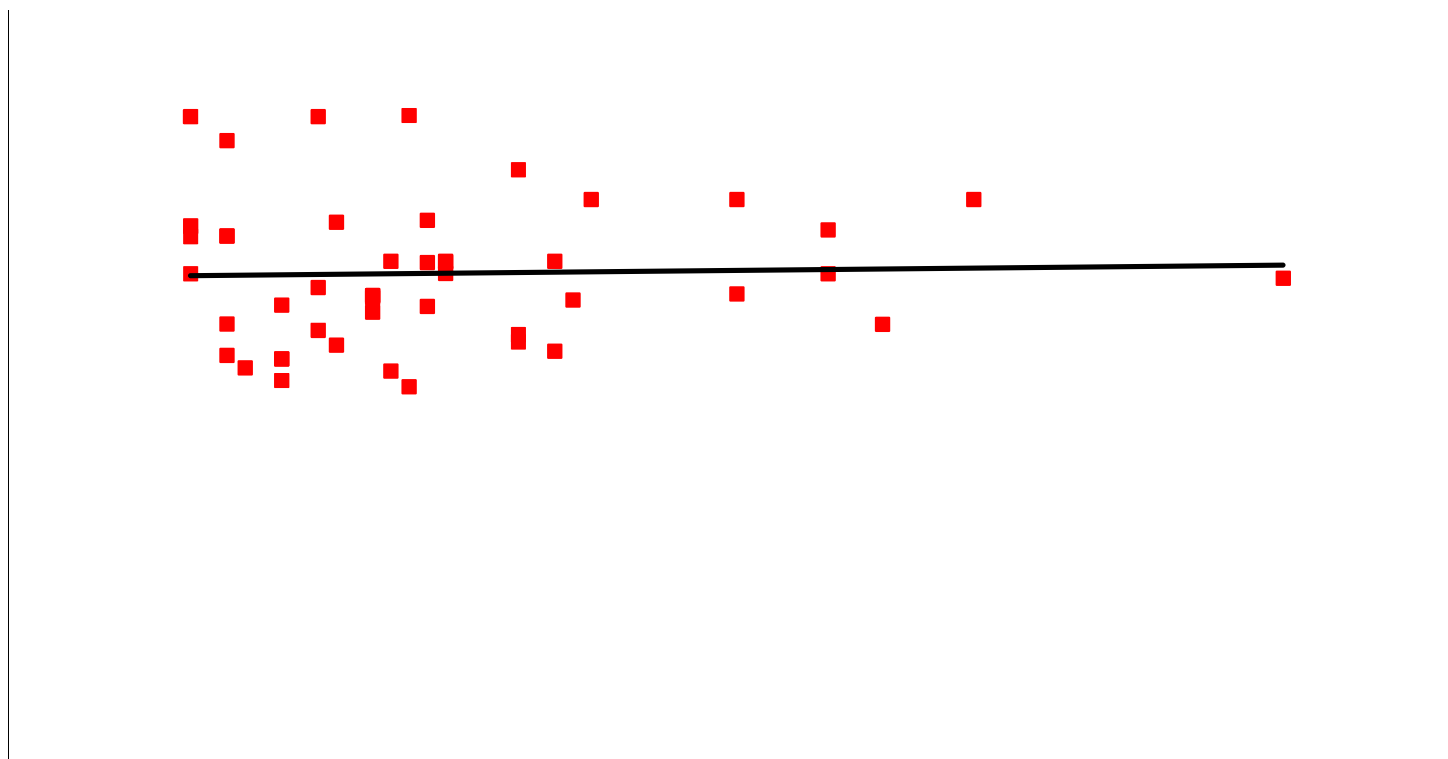
BaE integrativ 2010





Spreizung der Preise für Arbeitsmarktdienstleistungen in NRW 2010

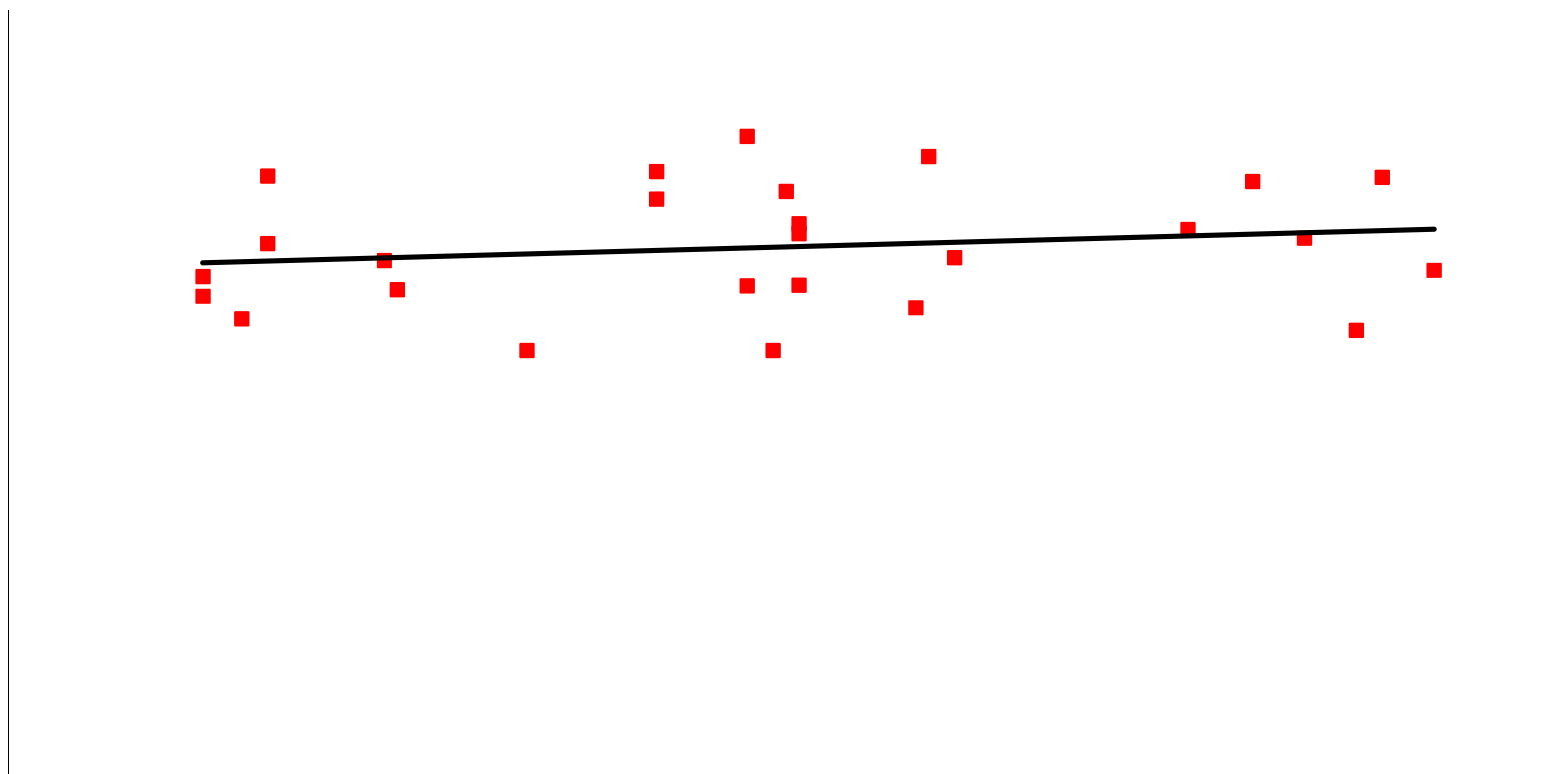
BaE kooperativ 2010





Spreizung der Preise für Arbeitsmarktdienstleistungen in NRW 2010

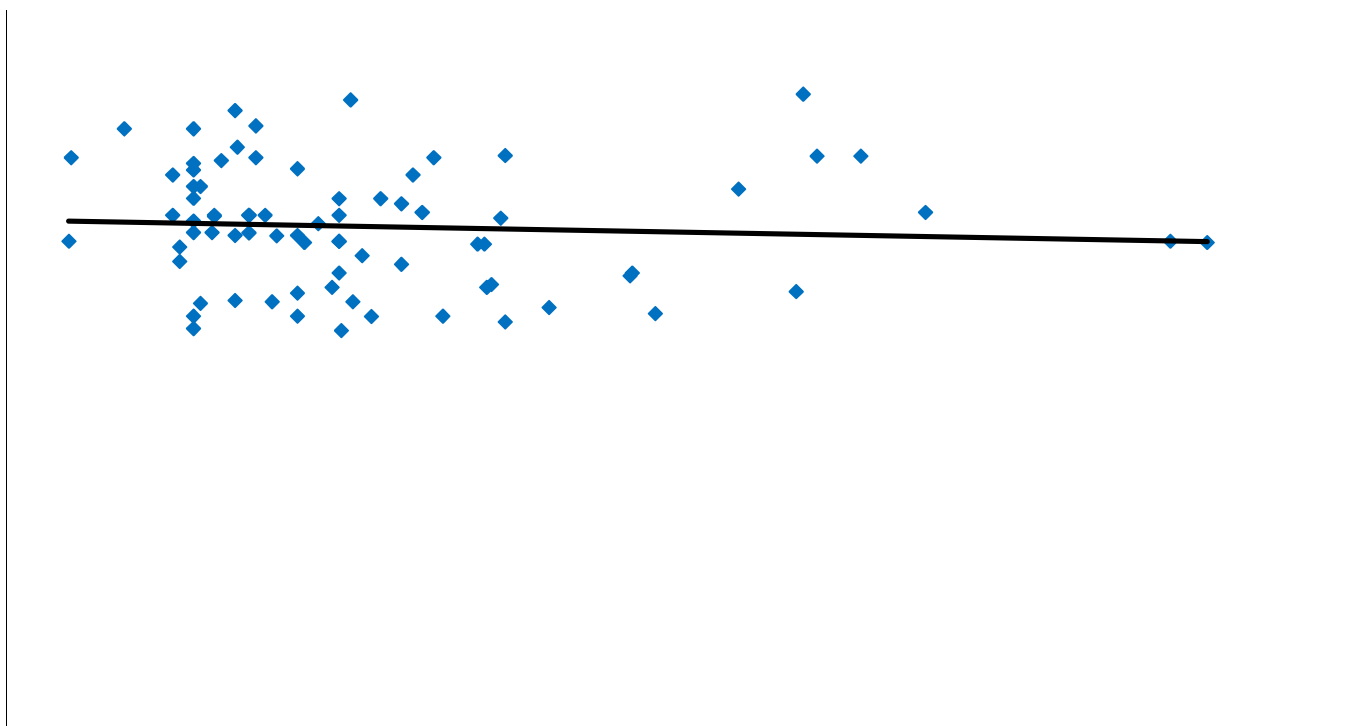
BvB 2010

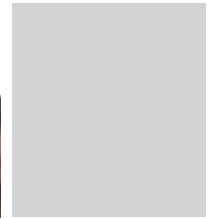




Spreizung der Preise für Arbeitsmarktdienstleistungen in NRW 2010

abH 2009





Ausblick 2011

- **Verstärkte Ausrichtung auf Integration (auch im Rechtskreis SGB II) vor dem Hintergrund Fachkräftebedarf.**
- **Im Segment § 46 werden (gegenüber den von der Wirtschaftskrise geprägten Vorjahren) rückläufige Bestellvolumina erwartet.**
- **Vorbereitung auf die vom BMAS zum 01.01.2012 geplante Instrumentenreform, Planung: Referentenentwurf Februar, Kabinettsbeschluss März, Bundestag Mai, Bundesrat Juli 2011, Übergangsregelungen bereits in aktuelle VU aufgenommen.**
- **Qualitätssicherung von Arbeitsmarktdienstleistungen gewinnt weiter an Bedeutung.**